

Neues vom Storchennest Wasungen, Wäscherei

Stand: 08.05.2020

Liebe Storchenfrende,

das Nest ist leer, warum denn das?? Das fragen sich im Moment viele [Storchen-Gucker](#).



Die Brutsaison von Luis und Lilly startete wie jedes Jahr hoffnungsfroh. Fünf Eier, vier Küken, wir durften auf stabilen Nachwuchs hoffen. Im April haben wir uns riesig über gleich zwei neue Brutpaare in Wasungen gefreut! Wasungen wird zum Storchennest-Ort!

Am 06.05.2020 nun dafür eine traurige Nachricht: Luis wurde beim Überfliegen der Bundesstraße von einem Fahrzeug erwischt und schwer an einem Flügel verletzt. Vom Tierschutzverein Meiningen wurde er in eine Klinik gebracht. Laut erster Einschätzung der Tierärztin ist der Flügel so zertrümmert, dass Luis die jährliche Reise nach Süden nicht mehr schaffen wird. Sollte das der Fall

sein, wird der Tierpark in Suhl über einen bundesweiten Verteiler der Tierparke die Vermittlung übernehmen, damit er irgendwo ein Gnadenbrot bekommt. Die Küken wären allerdings in kürzester Zeit verhungert, weil die Störchin auf dem Nest bleibt und weiter auf Futter wartet.



So haben wir am 07.05. in einer Blitzaktion in Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein, der Stadtverwaltung, der Dachdeckerei Forch aus Walldorf (Die haben dafür extra ihren Kran von einer Baustelle abgezogen!!) und der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts (Genehmigung und Geld für den Kran) die Küken geborgen und in eine Vogelschutzstation gebracht. Dort werden sie nun versorgt. Mit bisher 28 Nachkommen haben Luis und Lilly schon für reichlich Nachwuchs gesorgt.



Fazit: Alle gerettet, fast alles gut. Ein herzliches Dankeschön an alle, die unkompliziert und konstruktiv an der spontanen Rettungsaktion mitgewirkt haben!!!!



<http://schmalkalden-meiningen.bund.net>

Wir dachten nun, dass sich die Störchin nächstes Jahr einen neuen Partner suchen wird. Zu unserer größten Überraschung sind seit heute früh wieder zwei Störche auf dem Nest zu sehen, von denen einer beringt ist. Lilly hat also offenbar schon einen Bewerber für die freie Stelle als Storchenmann gefunden.

Wie geht es den Küken?

Kalt und dehydriert machten sie gestern einen jämmerlichen Eindruck. Heute fressen sie schon selbständig und werden wohl über den Berg kommen. Ziel ist es, sie im August auszuwildern.

Spenden dringend erbeten!!

Aufgenommen wurden die Küken in der Wildvogelstation Rhön-Saale, die von Teresa und Lucas Kneuer privat und komplett ehrenamtlich betrieben wird (www.zewina.de). Tolle Sache!!!! Die beiden sind dringend auf Spenden für das Futter angewiesen, die Wasunger Küken fressen ganz schön was weg.

Wer das Geschehen also nicht nur passiv am Bildschirm verfolgen, sondern selber Teil der Rettung sein will, spende bitte große und kleine Beträge an:

Wildvogelstation Rhön-Saale

Sparkasse Bad Neustadt

IBAN: DE 47 79 35 30 90 00 11 25 41 74

Zweck: Storchenrettung Wasungen (Bitte unbedingt mit angeben, die brauchen den Zweck als Nachweis fürs Finanzamt!)

Euer Team vom BUND Schmalkalden-Meiningen

Bildautor: Tino Hencl